**Business Case**

(TINF19C, SWE I Praxisprojekt 2020/2021)

Project: Modelling Wizard for Device Descriptions

Customer: Rentschler & Holder

Rotebühlplatz 41

70178 Stuttgart

Supplier: Team 2:

PL: Stefan-Nemanja Banov([inf19014@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:inf19014@lehre.dhbw-stuttgart.de))

PM:        Timo Zaoral ([inf19133@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:inf19133@lehre.dhbw-stuttgart.de))

SA:           Simon Jess([inf19182@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:inf19182@lehre.dhbw-stuttgart.de))

TM:       Jakob Schmidt ([inf19205@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:inf19205@lehre.dhbw-stuttgart.de))

TR: Tobias Roth ([inf19202@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:inf19202@lehre.dhbw-stuttgart.de))

LE:                    Thanh Vu Phillip Tran ([inf19105@lehre.dhbw-stuttgart.de](mailto:inf19105@lehre.dhbw-stuttgart.de))

Rotebühlplatz 41

70178 Stuttgart

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Date** | **Author** | **Comment** |
| 0.1 | 31.10.2020 | Stefan-Nemanja Banov | Dokument erstellt |
| 1.0 | 16.05.2021 | Stefan-Nemanja Banov | Dokument überarbeitet und fertig gestellt |

CONTENTS

1. Zweck und Geltungsbereich 3

2. Gründe für den BC 3

3. Erwarteter Nutzen 3

4. Erwartete Einschränkungen 4

*5.* Zeitrahmen 4

*6.* Kosten 4

7. Angebot 5

# Zweck und Geltungsbereich

Es soll eine Applikation weiterentwickelt werden, die über eine einfache GUI das Anlegen

eines Devices und das Hinzufügen von Geräteschnittstellen (z.B. physikalische Ports) und

Datei-Attachements ermöglicht. Das Anlegen eines Devices kann manuell erfolgen, aber

auch durch Einlesen bestehender Gerätebeschreibungsdateien unter Zuhilfename des

DD2AML-Converters. Als Ausgabe soll ein AutomationML-Package erzeugt werden, dass

den Regeln für AML-DDs entspricht.

# Gründe für den BC

Um sich im Vorfeld über alle Kosten und Risiken bewusst zu werden, wird mit dem Business Case eine solche Überprüfung durchgeführt, anhand derer entschieden werden kann wie rentable ein Projekt ist und ob sich die Umsetzung lohnt.

Der Kunde fordert eine Lieferung eines Projektprototypen bis zum 13.11.2020, wobei als Ressource max. 180 Stunden pro Person zur Verfügung stehen.

# Erwarteter Nutzen

|  |  |
| --- | --- |
| **Nutzen** | **Begründung/Messung** |
| **Kostensenkung/**  **Effizienzsteigerung** | Durch das automatisierte Kreieren von AML Devices und Interfaces, wird der Aufwand für den Benutzer minimiert, vor allem durch die Zuhilfenahme von Convertern, wie zum Beispiel DD2AML Converter. |
| **Steigerung der Qualität** | Dadurch, dass die AML Devices und Interfaces automatisiert erstellt werden, werden weniger Fehler entstehen und dadurch die Qualität auch gesteigert |
| **Standardisierung** | Wie oben schon erwähnt, wird durch die Automatisierung der Output auch in ein Format gebracht, welches immer gleich ist und somit weiterverwendet werden kann. |

*Tabelle 1: Qualitativer und quantitativer Projektnutzen*

# Erwartete Einschränkungen

Während des Projektes haben die Projektmitglieder nur begrenzt Zeit sich mit dem Projekt zu beschäftigen, da für die Projektbeteiligten der Schwerpunkt nicht zu 100% auf dem Projekt liegt kann.

# Zeitrahmen

Das Projekt hat einen Zeitrahmen 10.09.2020 – 30.05.2020, wobei im Dezember, Januar und Februar aufgrund von einem Firmeninternen Digitalisierungsprojekt nur beschränkt weitergearbeitet werden kann. Allerdings wurde das im Zeitplan alles beachtet.

Die erste Hälfte des Projektes wird sich damit beschäftigen den aktuellen Stand des Projektes zu betrachten und ihn auf Fehler und mögliche Änderungen zu analysieren. Dazu gehört dann auch ein neues Konzept zu entwickeln für die Benutzerfreundlichkeit und ein Prototyp zu entwickeln, welcher dem Kunden präsentiert wird, um seine Zustimmung und damit auch die Zustimmung des Pflichtenheftes zu erhalten.

Die zweite Hälfte wird die Ergebnisse der ersten Hälft nutzen, um dann auch die Konzepte und Prototypen zu implementieren. Nachdem dies geglückt ist, muss die neue Version des Programmes natürlich auch eingehend getestet werden bevor es dem Kunden wieder übergeben wird.

Detaillierte Aufstellungen der Aufgaben und der dazu benötigten Zeit nach Person:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Tobias Roth (TR) | Simon Jess (SA) | Phillip Tran (LE) | Jakob Schmidt (TM) | Timo Zaoral (PM) | Stefan-Nemanja Banov (PL) |
| Dokumente | 60 | 30 | 30 | 30 | 60 | 40 |
| Analyse | 0 | 40 | 20 | 30 | 20 | 0 |
| Design | 0 | 40 | 10 | 0 | 0 | 0 |
| Codierung | 0 | 30 | 70 | 20 | 0 | 0 |
| Test | 0 | 0 | 20 | 70 | 0 | 0 |
| Meetings | 30 | 20 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| Kundenaustausch | 0 | 0 | 0 | 0 | 25 | 20 |
| Projektleitung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 45 |
| Github Organisation | 40 | 0 | 0 | 0 | 25 | 25 |
| Präsentation | 50 | 20 | 10 | 10 | 30 | 30 |
| Gesamt (Stunden) | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 |

*Tabelle 2: Projektplan*

# Kosten

Normalerweise gehören zu einer Kostenrechnung die Fixkosten, welche für das Projekt anfallen und Kosten, welche für das Personal, bzw. der verschiedenen Arbeitspakete anfallen würden. Da wir ein fertiges Projekt erhalten haben, welches verbessert werden soll, fallen keine Fixkosten für uns an.

Die Kosten sind in sogenannte Arbeitspakete aufgeteilt:

* **Analyse:** Den aktuellen Stand des Projektes herausfinden und Verbesserungsmöglichkeiten finden, welche dem Kunden, dann mithilfe eines Prototyps vorgestellt werden kann.
* **Design:** Der Entwurf einer neuen GUI, erst ein Konzept und danach ein Prototyp, welcher die Anforderung des Kunden erfüllt.
* **Codierung:** Die Implementierung des Prototyps und weiterer Punkte, welche im Pflichtenheft festgelegt wurden.
* **Test:** Nachdem alle Punkte im Pflichtenheft und der Prototyp implementiert wurden, muss geprüft werden, dass durch Änderung des Programms, Bugs oder Einschränkungen der Funktionalitäten entstanden sind. Dies kann nur durch eingehendes Testen sichergestellt werden.
* **Projektmanagement:** Da begrenzte Ressourcen zur Verfügung stehen, ist das Team angehalten die Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen. Ohne ein Konzept, Planung, Kommunikation und regelmäßige Meetings kann dies nicht gewährleistet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rolle** | **Kosten** |
| **Projektleiter (PL) S** | **46€ Hourly Wage** |
| **Produktmanager (PM) S** | **42€ Hourly Wage** |
| **Systemarchitekt (SA)** | **46€ Hourly Wage** |
| **Leitender Entwickler (LE)** | **43€ Hourly Wage** |
| **Testmanager (TM) S** | **41€ Hourly Wage** |
| **Technischer Redakteur (TR) S** | **37€ Hourly Wage** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket** | **Kosten** |
| **Analyse** | **4.800€** |
| **Design** | **2.700 €** |
| **Codierung** | **5.200 €** |
| **Test** | **3.700 €** |
| **Projektmanagement** | **14.000 €** |
| **Dokumente** | **10.000 €** |
| **Insgesamt** | **40.400 €** |

# Angebot

|  |  |
| --- | --- |
| Kosten | 40.400 € |
| + Gewinn (30%) | 12.120 € |
| Angebotssumme | 52.520 € |

Aus den errechneten Kosten und dem eingeplanten Gewinn von 30% ergibt sich dann die Angebotssumme von 52.907,4 €.